

JennyWeasley

Party- und Liebeschaos

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Lily liegt nackt mit Sirius im Bett!

James fragt plötzlich Lily's beste Freundin Amy nach einem Date!

Wie es dazu kommt? Lest selbst!

Und danke, dass ihr überhaupt die Inhaltsangabe lest, denn der Titel ist echt ... nicht schön

Vorwort

Ich hoffe mal, dass ich es hinkriege, regelmäßig neue Chaps reinzustellen, aber ganz viele Kommis motivieren mich natürlich xD

Inhaltsverzeichnis

1. Frühaufsteher und Adler
2. Kügelchenjagd und Partyfragen
3. Alle-meine-Entchen und stinkende Umhänge
4. Lilys Auftritt und ein Tanz
5. Alkohol und der Falsche
6. Flucht und Beste-Freundinnen-Gespräche
7. Referate und unerwünschte Zuhörer
8. Raubkatzen und fliegende Fäuste
9. Falsche Fragen und eine wütende Furie

Frühaufsteher und Adler

Frühaufsteher und Adler

Tadaaaaa! Hier kommt das erste Chap! Danke dir, dass du es liest ;) Freue mich auf eure hoffentlich zahlreichen Kommis!!!

Lily verließ das Bad, während sie sich die roten Haare zu einem strengen Pferdeschwanz zusammen band. Sie trug ihren langen Rock und die Bluse ganz zugeknöpft. Jungs die ihr in den Ausschnitt glotzten waren nichts für sie.

Sie seufzte, denn sie konnte mal wieder keine ihrer Freundinnen im Gemeinschaftsraum entdecken. „Typisch!“, dachte sie genervt. „Warum muss ich mir auch Freundinnen suchen, die es lieben lange zu schlafen?!“ Sie war eine der wenigen Frühaufsteherinnen in Hogwarts. Deshalb war der Raum leer. Hier traf sie nr manchmal Leute die nicht mehr schlafen konnten oder manchmal auch das Quidditch Team, wenn es mal wieder früh Training hatte. Unter ihnen... Sie wollte seinen Namen noch nicht einmal denken. Der größte Gryffindor Sucher der letzten Jahre... *Tzzz... das ich nicht lache!*

Also beschloss sie nicht zu warten und ging alleine in die Große halle, wo sie, wie es zu dieser Zeit so üblich war, eine der Ersten war. Sie setzte sich an den Gryffindortisch und zog den Tagespropheten aus ihrer Schultasche, denn nicht so wie die anderen, war sie nur gekommen um möglichst viel von dem guten Essen abzubekommen. Unter ihnen Vincent, der dickste der ganzen Schule er war ein Hufflepuff, ein ziemlich dummer Hufflepuff.

Sie schlug die Zeitung auf. Gleich auf der Titelseite sah sie einen riesigen Artikel über Voldemord, mit einem Bild auf dem er Lily fies zulächelte. Sie verzog das Gesicht. *Na der Tag fängt gut an...* Sie nippte an ihrem Tee und vertiefte sich in einen Artikel über den neusten Gerüchte in der Zaubererwelt.

Plötzlich hörte sie ein vorsichtiges Räuspern hinter sich. Irgendwie hatte Lily schon eine Ahnung, wer das war. Das hörte sie alleine schon an diesem besonderen Räuspern...

Die drehte sich widerwillig um und schaute direkt in die tiefsten braunen Augen die sie kannte...

„Potter!“

„Guten Morgen, meine hoch verehrte Frühaufsteherin Lily Evans!“, säuselte er in einem schmeichelnden Tonfall, bei dem jedes andere Mädchen dahin geschmolzen wäre. Lily jedoch blickte ihn mit verengten Augen an.

Hinter James Potter konnte Lily die anderen Rumtreiber erkennen: Sirius Black, neben James Frauenschwarm der Schule, und Remus Lupin, der zuvorkommende Frauenversther. Peter Pettigrew, der bei weitem hässlichste und unscheinbarste der Clique, schlief wohl noch. *Der alte Faulpelz.*

„Was willst du, Potter?“, fragte sie in einem alles andere als netten Tonfall. *Jetzt lauert er mir sogar schon morgens auf!!!*

„Dich die wunderschöne Lily Evans bitten mit dem unnützen und dreckigen James auszugehen. Ich bitte sie untertänigst...“

Doch Lily unterbrach ihn, bevor er seinen Vortrag zu Ende halten konnte. „Da wird Potter wohl noch lange warten müssen, denn das wird nie passieren, egal wie oft du mich noch fragst!!!“

Neben ihr am Ravenclawtisch schauten sie ein paar Mädchen entsetzt an. So eine „Chance“ würden die sich nicht entgehen lassen.

„Dann eben nicht, Evans!“, fauchte er sie wütend an und stolzierte Richtung Ausgang.

Sirius schaute zwischen ihm und Lily hin und her und folgte schließlich James. Lily hörte ihn noch sagen: „Und für so was bin ich jetzt so früh aufgestanden? ...“

Remus ließ sich neben sie fallen und seufzte. Er war der netteste der Rumtreiber, fand Lily. Denn er war auch der vernünftigste und war dadurch ein bisschen ihr Freund geworden.

Da spürte Lily plötzlich einen anderen Körper neben sich. „Okay, James kommt mir aufgebracht entgegen und rämpelt mich an. Du sitzt hier total genervt... Lass mich raten, er hat dich wieder gefragt!“, stellte Lilys beste Freundin Amy fest. Amy trug ihr blondes langes Haar offen und ihr Outfit war weder verschlossen, so wie Lilys, Noch sah es zu übertrieben aus. Lily blickte auf den Tisch anstatt in ihre blauen Augen.

„Mh!“, machte Lily genervt.

Amy seufzte. „Schon das fünfte Mal diese Woche... Neuer Rekord!“

„Ja, und er wird auch nicht damit aufhören bis du ja sagst.“, warf Remus ein. Lily hatte die schreckliche Vermutung, dass er damit Recht hatte.

„Werde ich aber nicht!“, sagte Lily entschieden. *Ganz sich nicht...*

„Er meint es wirklich Ernst!“

„Pfff! DER und Ernst! Und warum geht er dann auch noch mit anderen Mädchen aus?“, das fragte Lily sich schon seit Monaten. So Ernst war es ihm dann ja wohl doch nicht.

„Wenn er den Adler nicht kriegt nimmt er eben den Spatz! Ist doch logisch, oder? Sonst wäre er ja nicht mehr so cool, wenn er nicht ständig Dates hatte...!“ Damit musste Lily ihm schon wieder Recht geben.

„Pfff!“, machte Lily erneut.

„Versuch es doch wenigstens mal. Bitte! Dann hört er bestimmt auch auf!“, versuchte Amy sie zu überreden. *Versuchen, versuchen konnte man es mal...*

„Okay, okay! Das nächste Mal wenn er mich fragt, sage ich ja!!! Aber nur damit das endlich aufhört!“, sagte sie, aber ob sie das auch so meinte, wusste sie selber nicht genau.

Denk ans Kommi! :-P

Kügelchenjagd und Partyfragen

Kügelchenjagd und Partyfragen

So, hier kommt das zweite Chap. Bis jetzt habe ich nur zwei Kommiss, ich bin echt enttäuscht. Na ja, mal schauen, ob ich jetzt ein paar mehr Leser bekomme

@Kampfkrümelchen007: Eben, mal was anderes^^ Okay, mehr Remus, ich versuche es. Die sind natürlich gerade im siebten Schuljahr^^

@hermine-lily: Also mit James und Lily geht es in diesem Chap weiter, aber das mit der Inhaltangabe kommt noch, es soll ja spannend werden..

*Das Chap widme ich euch beiden und **Tini**, die das Chap auch gelesen hat.
Viel Spaß!*

Lily verließ mit Amy im Schlepptau das Verwandlungsklassenzimmer. Der Unterricht war mal wieder sterbenslangweilig gewesen. Noch nicht mal einen Spaß hatten sich die Rumtreiber erlaubt.

Es war Freitag. Genau 6 Tage nachdem James Lily das letzte Mal gefragt hatte. Genau 5 Tage seitdem er unter Jubelschreien bekannt gegeben hatte, dass es eine Party geben würde, von der die Lehrer natürlich nichts wussten. 5 Tage und sie hatte noch keine der gelben Einladungszettel bekommen, mit welchen alle so prahlten. *Was kümmert mich das schon????!! Es ist doch nur die Party des Jahres... morgen.*

Sie schaute mit etwas Eifersucht im Blick zu Amy herüber. Sie hatte schon eine Einladung von Sirius bekommen. Vor 5 Tagen, sie war eine der Ersten gewesen. Sie war zwar die Hübscheste aus ihrem Jahrgang oder vielleicht sogar der ganze Schule, aber...

Da spürte Lily, wie sie von hinten etwas am Kopf traf. Sie ignorierte es einfach, denn sie hatte keine Lust, die kleinen Erstklässler zu ermahnen, was sie eigentlich in ihrer Position als Schulsprecherin hätte tun müssen. Heute einmal nicht.

Wum! Erneut traf Lily etwas am Hinterkopf. Das reichte Lily einmal konnte sie noch darüber hinwegsehen, aber zweimal??? Sie drehte sich wütend um, doch sie sah nicht, was sie erwartet hatte. Hinter ihr gingen vier Jungen, die sie (leider) nur zu gut kannte.

Wum! Diesmal traf sie eines der Papierkügelchen am Bauch.

James setzte zum nächsten Wurf an. *Na, warte!*

So schnell sie es konnte, zückte Lily ihren Zauberstab, zielte und sprach in Gedanken einen Zauber. Sofort machte das gerade geworfene Kügelchen kehrt und raste auf James zu.

Wum! Es traf ihn an der Stirn, doch es fiel nicht herunter, so wie jedes normale Stück Papier, sondern raste erneut auf James zu.

Potter, der diese Kleinigkeit zu spät bemerkte, guckte verwirrt, als ihn das Kügelchen erneut an der Stirn traf. Er griff nach seinem Zauberstab, doch dieser schien irgendwie nicht an seinem Platz zu sein. Also lief er, bevor ihn das fliegende Objekt erneut treffen konnte, los in Richtung Lily und Amy.

Lily und Amy kringelten sich vor lachen. Der mutige James Potter lief vor einem Papierkügelchen davon! Das brachte sogar seine besten Freunde zum Lachen. James konnte nur froh sein, dass niemand anderes im Gang war, sonst wüsste das innerhalb von einer Stunde die ganze Schule.

Doch plötzlich landete Lily mit einem lauten Krachen auf dem Boden, direkt auf sie drauf James. Lily schaute ihn verwirrt an, während dieser ihr nur mit einem entschuldigenden Blick in die Augen sah.

Wum! Erneut traf James das Kügelchen am Po, wodurch dieser auf Lilys Hüfte gedrückt wurde. Lily spürte etwas Hartes und James wurde knallrot.

Nun wurde Lily die Sache endgültig zu viel und sie sprach an James vorbei einen Zauber, der den

Papierball in Flammen aufgehen ließ, sodass die Asche auf James' Rücken rieselte. James guckte erleichtert.

Nun schaute er Lily etwas verlegen an. „Tschuldige, Evans!“

„Ja, Potter! Du solltest besser aufpassen, wo du hintrampelst!“, sagte sie und es klang nicht so schnippisch, wie es eigentlich hätte klingen sollen.

Betretenes Schweigen trat ein, aber keiner der Beiden machte auch nur den Versuch aufzustehen. Und das lag gewiss nicht daran, dass sie zu faul waren.

„Du...“, sagten plötzlich beide gleichzeitig, doch hörten sofort auf zu sprechen, als sie merkten, dass der Andere sprechen wollte. Sie wurden erneut verlegen und schauten sich in die Augen.

„Du zuerst!“, sagte Lily schnell um ein erneutes Schweigen zu verhindern.

„Okay... Ähm... Äh... Würdest du zu meiner Party morgen kommen? Ich weiß, es ist etwas kurzfristig, aber vorher...“

Doch Lily unterbrach ihn. „Ja!“

„Ja?“ fragte James verwundert nach. Diese Antwort überraschte ihn. Er hatte einen Schwall von Beschimpfungen oder eine harte Abfuhr erwartet.

Lily nickte.

„Okay...“, sagte James strahlend. „Hier hast du die Einladung.“ Er zog ein zusammengefaltetes Stück gelbes Pergament aus seiner Tasche und reichte es Lily.

„Danke...“, sagte Lily vorsichtig lächelnd. *Er soll sich ja schließlich keine Hoffnungen machen.*

„Und was wolltest du??“, fragte James, mehr aus Höflichkeit, nach.

„Ähm... Könntest du vielleicht aufstehen? Du bist nämlich nicht gerade der Leichteste“, sagte sie grinsend. Eigentlich hatte sie ja etwas anderes sagen wollen... Eigentlich... Aber eigentlich war egal...

„Oh... Ähm... Ja, klar!“, etwas tollpatschig stand James auf. Lily stand ebenfalls auf.

„Okay, dann bis morgen, Lily.“, sagte James.

„Ja, bis dann.“ *Hat er mich gerade Lily genannt???*

Er und die anderen Rumtreiber verschwanden hinter der nächsten Ecke, während Sirius James zu seinem Erfolg gratulierte.

„Wow, jetzt bist du also auch eingeladen!“, meinte Amy, während sich Lily den Dreck vom Rock klopfte.

„Mh, aber auch nur, weil ich es euch versprochen habe...“, spielte Lily die ganze Sache runter und vermied es dabei Amy dabei in die Augen zu schauen, damit sie nicht sah, dass sie log.

Amy lachte. „Ja, ja! Ich glaube nicht, dass du in dem Moment daran gedacht hast...“ *Wenn sie nur wüsste, wie Recht sie damit hat...*

*Kommi nicht vergessen! Und diesmal bitte mehr als zwei Stück. Bitte, bitte, bitte! *Hamsterblick aufsetz**

Alle-meine-Entchen und stinkende Umhänge

Alle-meine-Entchen und stinkende Umhänge

Leider etwas kurz geworden, aber ich hoffe mal, dass es euch trotzdem gefällt und dass nicht so viele Rechtschreibfehler drin sind.

@Kampfkrümelchen007: Jaja, James war eben mal ein bisschen kindisch... Ich versuche sie mal länger zu machen, dieses ist etwas kurz Also schon mal im Voraus sorry!

@hermine-lily: Natürlich hat sie daran gedacht, woran denn auch sonst?! :-P

@MagicLuna: Habe versucht die Rechtschreibfehler zu vermeiden und nach einer Beta schau ich mich mal um.

@sternenmond: Wow, danke für das nette Kommi. Hier ist schon das nächste Chap, aber ich glaube, es wird deine Neugierde nicht befriedigen... Aber les selbst!

*So, ich widme das Chap meinen beiden neuen Lesern **sternenmond & MagicLuna**.*

Lily und Amy betraten den Korridor. Sie trugen ihre Hogwartsumhänge, so als ob alles ganz normal wäre. Doch es war Samstag. Ein ganz besonderer Samstag
Sie fingen so unauffällig wie möglich an zu singen:

*„Alle meine Entchen
Schwimmen auf dem See
Schwimmen auf dem See
Köpfchen in das Wasser
Schwänzchen in die Höh“*

James hatte sich diesen Schwachsinn ausgedacht, damit nur befugte Eintritt zur Party hatten. Das Lied war sozusagen das Passwort.

Plötzlich schwang neben ihnen ein Porträt zu Seite. Dahinter grinste ihnen Sirius entgegen. Er trug eine kaputte schwarze Jeans und dazu ein weißes Hemd, durch das seine gebräunte Haut durchschimmerte. „Eure Gesangseinlage war wirklich toll! Tretet ein meine Hübschen!“

Die Freundinnen schauten sich an und verdrehten die Augen. Sie kletterten durch das Loch und standen nun in einem kleinen Raum von dem links und rechts je eine Tür abzweigte. Sonst standen nur ein Tisch und zwei Stühle in dem Raum. Sonst war der Raum kahl und die Lichtquelle bestand aus einer einzelnen Glühbirne die an einem Kabel hing.

„Das hier ist aber nicht die Party, oder?“, meinte Amy spöttisch.

„Haha, ne! Links ist umziehen für Weibchen und rechts für Männchen!“, erwiderte Sirius und deutete dabei auf die jeweiligen Türen. Sie sollten ihre Umhänge überziehen, damit die Lehrer nichts merkten, denn wenn ein paar Schüler plötzlich aufgetakelt durch das Schloss spazierten, würde das bestimmt jemandem auffallen.

„Okay, danke Mister Empfang. Solange sie jetzt kein Trinkgeld verlangen!“, sagte Lily und ging auf die linke Tür zu.

„Eine kleine Spende wäre nicht schlecht.“, sagte er grinsend. „Peter kommt mich gleich ablösen.“ Er setzte

sich auf einen der Stühle und legte die Füße auf den Tisch. Er fing fröhlich an ein Lied zu pfeifen.

„Bis gleich!“ Die Zwei schlossen die Tür hinter sich. Nun standen sie in einem größeren Raum mit einigen Schränken, in denen schon einige Hogwartsumhänge in verschiedenen einzelnen Fächern lagen, welche mit Namen versehen waren.

Lily ging zu einem der Schränke und zeigte auf einen der Umhänge. „Schau mal! Das ist der von Kate!“ Sie verzog das Gesicht. Kate war die absolut schrecklichste Person der Schule. Lästermaul mit reichen Eltern, mehr musste man nicht sagen.

„Was Kate? Diese kleine Schnepfe ist hier? Das versaut doch gleich die ganze Party, wenn die kommt.“

„Ohja! Liiily! Oh wie schön dich zu sehen!“, äffte sie Kates Stimme nach und machte eine Küsschen links Küsschen rechts Bewegung.

Amy lachte. „Oh Amy! Wo hast du das Kleid denn her, aus dem Secondhandshop bei uns um die Ecke???“ Sie äffte ebenfalls ihre Stimme nach.

„Ne, da ist wohl eher ihres her! Du ich habe eine Idee.“ Sie zückte ihren Zauberstab und murmelte einen Zauber.

„Was machst du da?“ Neugierde trat in Amys Blick.

„Na ja, jetzt stinkt ihr Umhang für alle... Außer für sie“, sagte Lily kichernd. Amy fing an zu lachen.

„Wir sind so kindisch!“, sagte sie immer noch lachend.

„Ein wenig...“, lachte Lily ebenfalls.

Nachdem sie zu Ende gelacht hatten, zog Amy ihren Umhang aus. Darunter kam ein blaues enges Kleid ohne Träger zum Vorschein, welches im Licht silbrig glänzte. Sie zupfte es zu Recht und zog sich die passenden Schuhe an.

Lily zog ihren Umhang ebenfalls aus. Sie hatte sich diese Sachen extra für eine Party gekauft. Sie trug ein silbernes glitzerndes Top, das am Ausschnitt Falten bildete und sich an ihre Taille perfekt anschmiegte. Dazu trug sie einen schwarzen Minirock, der sich ebenfalls perfekt ihrer Figur anpasste.

Amy starrte sie an. „Wow!“

Verlegen zog sich Lily ihre schwarzen Pumps an. „Du siehst aber auch gut aus. Außerdem hast du mir doch gesagt, dass ich die Sachen kaufen soll.“

„Ja, das sie passen wusste ich, aber SO!“, sagte Amy und sprach einen Zauber. Sofort kräuselten sich Amys lange blonde Haare zu Korkenzieherlocken.

Lily tut es ihr gleich, doch ihre Haare wellten sich nur leicht, was ihnen jedoch ein unglaubliches Volumen verlieh.

„Ich gehe schon mal rein!“, sagte Amy und öffnete die Tür. Laute Musik (*Let's get the Party started*) drang durch die Tür, doch als Amy sie wieder schloss, war alles ganz ruhig.

Lily schaute in den einzigen Spiegel im Raum und zog ihr Lipgloss nach. Sie atmete tief durch.

Tue ich wirklich das Richtige??? Los Lily Evans! Jetzt kannst du keinen Rückzieher mehr machen!!!

Sie zupfte noch einmal an ihrer Kleidung und dann öffnete sie die Tür.

Und was sollt ihr nicht vergessen? Richtig! Das **KOMMI!!!**

Lilys Auftritt und ein Tanz

Lilys Auftritt und ein Tanz

*Juhuuu, endlich einmal ein paar mehr Kommi. Ich danke euch *schnief*.*

@lily-kate: Ja, jetzt geht die Party los ;)

@Kampfkrümelchen007: Danke für das nette Kommi. Ja ja, manchmal kann man sich da einfach nicht zurück halten

@RoseWeasly: Ja, danke fürs nette neunte Kommi ;-)

@hermine-lily: Naja, dieses Chap führt darauf hin, aber beim nächsten Chap, wird endlich der eine teil der Inhaltsangabe wahr.

@MagicLuna: Klar, du gibst mir doch gute Tipps. Ich hoffe aber, dass dich dieses Chap auch zufrieden stellt.

*So, es ist immerhin etwas länger geworden, als das Letzte. Dieses Chap widme ich **RoseWeasly** und **lily-kate**, meine neuen Leserinnen. Und noch mal **MagicLuna**, aber nicht zum Schleimen, sonder weil sie mir gute Tipps gibt.*

Sie trat in den Raum.

Der Raum war groß, sehr groß und mit Leuten voll gestopft. Der Tür gegenüber war eine kleine Bühne, auf der ein DJ-Pult stand, von dem aus laut Musik dröhnte. Rechts war eine kleine Bar, an der man sich Getränke bestellen konnte. Links ging es zu den Toiletten und zu den „Privaten Räumen“. Der Rest des Raumes wurde als Tanzfläche genutzt, welche eine riesige Discokugel krönte.

Das Lied (Let's get the Party started) klang gerade aus und langsam fing der ganze Raum an sich zu ihr umzudrehen und ein Gemurmel ging los.

Lily wurde leicht rötlich, was ihr Make-Up allerdings gut verdeckte. *Hab ich was an meinen Sachen? Sehe ich scheiße aus?*

Doch plötzlich bemerkte Lily die Bewunderungen in ihren Blicken. Bei einigen Mädchen sah sie Neid und bei den Jungs den typischen Blick, wenn sie an etwas Bestimmtes dachten.

Endlich fing das nächste Lied an zu spielen (Hamma - Culcha Candela) und alle fingen langsam wieder an zu tanzen.

Amy trat neben sie. „Ich hab doch gesagt, dass du gut aussiehst!“

Plötzlich trat Kate neben die beiden. „Haaaallo ihr zwei Süßen!“

„Hallo Kate!“, sagten die Freundinnen trocken.

„Sag mal Amy ich glaub dein Kleid habe ich beim Secondhand Shop bei uns um die Ecke gesehen. Ach ja Lily und dein Outfit Lily glaube ich bei Kik...“

„Und deins... hast du bestimmt aus dem Müllcontainer bei uns um die Ecke!“

Kate guckte ganz verdattert. „Naja, ich geh dann mal wieder... Tschauiiiiii“

„Komm mit!“ Amy zog sie hinter sich her zur Bar, wo Sirius und Remus standen.

„Wow, Lily du siehst einfach gut aus!“, sagte Remus, der ein blaues T-Shirt mit Jeans trug.

„Voll sexy!“, fügte Sirius hinzu.

„Da haben wir mal wieder den Gentleman Sirius!“, Lily verdrehte die Augen. „Danke trotzdem!“

„Hey, Lily!“, Lily drehte sich zu der Seite um, von der die Begrüßung gekommen war und schaute direkt in die tiefen braunen Augen. James trug eine schwarze Jeans und dazu ein schwarzes Hemd, das leicht aufgeknöpft war, sodass man einen Blick auf seinem leicht gebräunten und durchtrainierten Oberkörper werfen konnte.

„Hey, James!“ *Ich hab James gesagt???*

Er schaute ihr noch tiefer in die Augen. „Du siehst wundervoll aus, so wie jeden Tag, aber heute besonders.“ Erneut wurde Lily leicht rötlich im Gesicht.

„James??? Wir brauchen mal deine Hilfe mit der Technik!!!!“, kam es von irgendwo aus der Menge und James seufzte.

„Ich bin gleich wieder da.“, sagte er mehr zu Lily, als zu den Anderen. Er warf noch einen kurzen Blick in ihre Augen und verschwand dann.

Lily schaute ihm kurz nach und drehte sich dann um. Amy warf ihr nur einen kurzen Aha-Blick zu.

Um die Situation nicht noch peinlicher zu machen, sagte Remus: „Wollen die zwei Damen etwas trinken?“

Beide nickten und Amy sagte: „Zwei Einhorncocktails!“ Sofort standen zwei der Cocktails auf der Theke und Remus reichte sie ihnen.

Plötzlich verstummte die Musik und Lily drehte sich zu der Bühne um. Dort stand James.

„So Leute ich will euch auch nicht lange beim Tanzen, Rumknutschen oder was auch immer stören, aber ich wollte euch allen erstmal viel Spaß wünschen“ Jubel aus der Menge. „Aber besonders möchte ich mich bei einer ganz besonderen Person bedanken, von der ich nie erwartet hätte, dass sie hier sein würde. ...“

Amy stupste Lily an und flüsterte. „Der meint dich!“ Lily lief zum dritten Mal an diesem Abend rosa an.

„... Und das einzige, was diesen wunderschönen Abend noch perfekter machen würde, wäre ein Tanz mit dir.“ Lily hatte das Gefühl er würde sie jetzt angucken und schaute auf den Boden.

Plötzlich wurde wieder Musik gespielt. Das Beste von Silbermond. Lily stand nur da, peinlich berührt.

Sie merkte, dass sich James einen Weg durch die Menge zu ihr durchbahnte. Lily starrte weiterhin auf den Boden

„Lily, wollen wir tanzen?“, fragte James und Lily nickte nur, denn sie brachte kein Wort heraus.

James zog sie auf die Tanzfläche und legte seine Hände auf ihre Hüfte, während sie ihre um seinen Nacken schlang.

Die Beiden schauten sich tief in die Augen und Lily wäre vor Glück fast umgekippt. Sie versank total in James Augen und vergaß die ganzen neidischen Blicke um sich herum. Sie nahm nur ein wenig die Musik war, aber sonst gab es nur James, dessen Atem sie auf ihrer Haut fühlte.

Sie spürte das die wunderschönen braunen Augen immer näher kamen und wie sie langsam völlig darin versank.

Ihre Lippen berührten seine. Seine Lippen berührten ihre. Lily hatte schon öfters geküsst, auf viele verschiedene Art und Weisen. Aber SO hatte sie noch nie geküsst. So zärtlich und gleichzeitig wild, einfach so wunderschön.

Sie hatte am Liebsten ewig genau so hier gestanden, genau in diesem Moment, doch leider spürte sie, wie die wundervoll weichen Lippen sich von ihnen lösten und wie das wunderschöne Gesicht sie anlächelte.

KOMMI! *Letztes Mal hat es was gebracht. ;) Versprochen, nächstes Mal fängt das mit der Inhaltsangabe an.*

Alkohol und der Falsche

Alkohol und der Falsche

Ich war echt enttäuscht, nur zwei Kommiss... Nächstes Mal will ich mehr, sonst gibt es das nächste Kapitel nicht! ;)

@RoseWeasly: Es war das zwölfte Kommi xD... Ja, ich weiß, aber irgendwie fand ich, dass die Lieder trotzdem gut passten, einfach zur Situation.

@hermine-lily: Naja, so einen richtigen Hinweis auf dieses Kapitel gab es im letzten Chap auch nicht, aber jetzt wirst du verstehen.

*Noch einmal ein kürzeres Chap, aber ich fand es so irgendwie gut.
Ich hoffe mal, dass euch die Wende nicht zu schnell kommt.*

James nahm ihre Hand und zog sie zu ihren Freunden, die immer noch an der Bar standen und offensichtlich auf das Ergebnis ihres Tanzes warteten.

Als sie dort standen legte James als Antwort auf diese Frage den Arm um Lily und grinste.

Sirius starrte seinen besten Freund an. „Herzlichen Glückwunsch, Kumpel. Das du das noch mal schaffst.“

Amy grinste Lily an. „Hab dir doch gesagt, einen Versuch ist es wert.“ Lily verdrehte die Augen. *Typisch Amy!*

James gab Lily noch einen kurzen Kuss. Lily hätte aber auch nichts gegen einen etwas längeren Kuss gehabt. James lehnte sich an die Bar und schaute in die Runde. „Wer will noch was trinken???“

Es folgte jede Menge Alkohol. Wie viel Lily genau trank? Sie wusste es nicht mehr genau, denn nach dem fünften Feuerwhiskey hatte sie aufgehört zu zählen. Eigentlich trank sie ja nicht so viel, aber heute... Dann waren da ja auch noch diese überaus süßen Cocktails... Doch ihren Freunden ging es auch nicht viel besser. Sie tranken mindestens genau so viel wie Lily.

Nach einigen ausgiebigen Tänzen mit sowohl James als auch Amy, stand Amy irgendwo knutschend mit einem Typen, dessen Namen Lily nicht kannte (da er ziemlich hässlich war), in der Ecke, während James sabbernd über einem Lautsprecher hing und eingeschlafen war. Remus war schon vor mindestens einer Stunde mit einer hübschen (und äußerst dummen) Blondine aus Hufflepuff von der Party verschwunden.

Also waren die einzigen die noch standen Sirius und Lily, auch wenn man von stehen nicht mehr so ganz reden konnte, denn Sirius hatte Probleme sich aufrecht zu halten, was bei Lily auch zu traf.

„Lily, würdest du mir helfen hinten die Musik auszudrehen?“, lallte er, denn schon fast alle Gäste waren gegangen oder eingeschlafen. Oder aber sie machten sich nichts daraus, ob sie tanzen konnten oder nicht, denn sie waren mit ihrem momentanen Partner mehr beschäftigt.

„Ja, klar!“, lallte Lily ebenfalls zur Antwort.

Die beiden schwankten in Richtung privaten Räumen, wo Sirius sichtliche Probleme hatte die Tür zu öffnen. Nach mehreren Versuchen schaffte er es und bei der nächsten Tür klappte es dann gleich. Lily schloss die Tür mit einem lauten Knall hinter ihnen.

Es war ein kleiner Raum, in welchem viele Getränkekästen standen. Außerdem, kamen viel Kabel durch das Zimmer auf einen großen Schalter zu. Das einzige Wohnliche in diesem Raum war ein kleines rotes Sofa in einer Ecke.

Sirius lehnte sich gegen einen Schalter und sofort war von draußen keine Musik mehr zu hören.

Wie spät es war? Lily wusste es nicht.

Sirius ließ sich auf einem Sofa fallen, dass in der Ecke stand. „Ich freu mich für dich und James echt. Er war schon so lange in dich verschossen.“

Lily ließ sich neben ihn fallen. „Haha, ja danke ich weiß.“

Plötzlich rollte das Sofa nach vorne und mit einem lauten Rums lagen sie auf einem Bett. Lily lachte. „Das ist ein Schlafsofa!“

Sirius kicherte. „Ich weiß!“

Lily drehte sich zu ihm um. „Dann könnten wir ja theoretisch hier liegen bleiben, denn ich bin viel zu faul um jetzt noch aufzustehen.“

„Theoretisch schon“, lallte Sirius. „Doch dann müssen wir unsere Sachen ausziehen, man schläft nicht in Klamotten!“

„Du verdammter Spanner! Aber wenn du darauf bestehst...“ Lily zog etwas ungeschickt ihr Top aus und ein schwarzer Spitzen BH kam zum Vorschein. „Du aber auch!“, lallte sie zurück.

„Ich kann nicht! Ich bin viel zu müde!“

„Okay dann mach ich das eben!“ Sie knöpfte sein Hemd auf und streifte es ihm ab. „Mh, zu irgendwas ist Quidditch also doch gut.“ Sie betrachtete seinen schönen Oberkörper.

„Ja! Hättest du wohl nicht erwartet was?“

Lily gab keine Antwort und legte nur ihren Kopf auf den Oberkörper und Sirius strich ihr durch das rote Haar.

„Du, Lily????“

Lily blickt zu ihm auf. „Ja?“

Er sagte nichts, sondern küsste sie nur zur Antwort.

Lily beschlich auf einmal das komische Gefühl, dass sie sich morgen an nichts mehr erinnern würde, wenn sie doch nur wüsste wie Recht sie damit hatte.

Widmung an RoseWeasly und hermine-lily.

KOMMI!!! KOMMI!!! KOMMI!!! BITTE!!!

Flucht und Beste-Freundinnen-Gespräche

Flucht und Beste-Freundinnen-Gespräche

Ich hab mich riesig über die sieben Kommis beim letzten schockierenden Chap gefreut. Danke dafür und weiter so!

@Lily Malfoy: Juhu, einen neuen treuen Leser. Danke für das Kompliment.

*@~*Ginny_Potter*~: Ja, hier kommt die Auflösung, wie Sirius reagiert. ;) Für das andere musst du dich bis zum nächsten Kapitel gedulden.*

@RoseWeasley: Danke, ich weiß das es kurz geraten ist, bin auch schon am überlegen, das noch mal zu überarbeiten.

@Kampfkrümelchen007 und MagicLuna: Also ich dachte, ich fasse euers mal zusammen, weil ihr beide so ungefähr das gleiche geschrieben habt. Ich danke euch für eure Kritik, hilft mir wirklich weiter. Diesmal ist das Kapitel zweit Word Seiten(Schriftgröße 12, Times New Roman) voll. Ich hoffe das reicht. Habe mir mit dem Kapitel wirklich Mühe gegeben, und ich finde, dass es das Beste bis jetzt ist. Ich bin Näher auf die Gefühle von Lily eingegangen. Hoffe, dass mir das gelungen ist. Am Ende hab ich versucht einen Cliff einzubauen, aber ich glaube der ist nicht gelungen, im nächsten Kapitel gibt es einen besseren, habe ich mir schon überlegt^^. Tausend Satzzeichen und kursiv, habe ich ganz weggelassen. (Hab es deswegen extra noch mal umgeschrieben ;)) Ich finde ihr beide solltet Lektoren werden und ich glaube ihr wäret sogar ziemlich gute.

@HarryLovesGinny: Man wird sehen ;)

@hermine-lily: Blöder Alkohol, also ich find auch, die sollten mit trinken aufhören xD

*So das war es jetzt. Das ist das längste Kapitel meines Lebens, aber ich hoffe mal, dass es von der Handlung her auch gut ist. Besonderen Dank an MagicLuna, für das längste Kommis meines Lebens. Widmung: ~*Ginny_Potter*~, Lily Malfoy und HarryLovesGinny meine neuen Leser .*

Genug gelabert, hier kommt das Chap.

Lily drehte sich um und ihre hand fasste auf einen nackten Männerkörper. Lily wunderte sich. Hatte sie etwa schon mit James geschlafen??? Na ja, es war zwar etwas früh, aber eigentlich kein Problem, denn sie war schon lange keine Jungfrau mehr und die Pille nahm sie auch regelmäßig. Sie würde ihm bloß erklären müssen, dass sie das nicht so schnell wiederholen würden, immerhin waren sie betrunken gewesen. Ziemlich betrunken.

Langsam öffnete Lily die Augen. Wo war sie eigentlich? Es roch muffig und das bett war nicht weich. Das war sie ganz und gar nicht gewohnt.

Vor Schreck schrie Lily laut auf und saß senkrecht im Bett. Langsam stiegen die Erinnerungen des letzten Abends in ihr hoch, wenn auch nicht alle Erinnerungen. Was war passiert nachdem sie den Raum betreten hatten? Sie wusste es nicht. Aber daran denken wollte sie eigentlich auch nicht.

Sirius, der durch ihren Schrei aufgewacht war, öffnete langsam seine Augen. Dann starrte er sie an. Sie starrten sich an direkt in die Augen. Lily konnte es nicht glauben. Gerade er. Konnte nicht alles einfach nur ein

Traum sein?

Nachdem sie bemerkt hatte, dass sie halb nackt war, hielt sie sich schnell ihr Top vor den BH. „H-h-haben wir??? Na du weißt schon?“, fragte Lily obwohl sie die Antwort eigentlich gar nicht wissen wollten. Wenn sie jetzt wirklich....

„Ich weiß es nicht.... Oh mein Gott!“, auf einmal schien er die Lage zu realisieren. „Ich habe mit der Freundin und großen Liebe meines besten Freundes höchst wahrscheinlich geschlafen!“ Er schüttelte ungläubig den Kopf. Lily konnte sich ungefähr vorstellen was in seinem Kopf vorging.

Lily fing an sich anzuziehen. „Ich, ähm, ich sollte besser gehen.... Wir müssen später darüber nachdenken...“

Lily rannte, sie rannte so schnell sie noch nie gerannt war durch das Schloss. Sie wollte einfach nur weg. Sie hoffte so, dass alles nur ein böser Traum war. Vielleicht war der Mann neben ihr doch James? Vielleicht lag sie doch in ihrem eigenen Bett...? Aber nein das war kein Traum. Das war die harte Realität. Die Tränen fingen an ihr über die heißen Wangen zu laufen.

Sie rannte durch den Gemeinschaftsraum, der, weil es erst fünf Uhr war, noch leer war, und rannte die Treppen zu dem Mädchenschlafsaal hinauf. Ihr war es völlig egal, wenn jemand wach wurde, sie war eher mit ihrem eigenen Problem beschäftigt.

Obwohl sie ziemlich laut war, wachte keines der Mädchen um sie herum auf. Sie schmiss sich auf ihr Bett, das leise quietschte und weinte in ihr Kissen. Das alles konnte nicht wahr sein. Das durfte nicht wahr sein.

Sie war einen Tag mit ihrer Liebe zusammen und würde sie schon wieder verlieren. Und das nach einem einzigen Tag. Sie beglückwünschte sich. Das war ihr neuer Rekord. Bei dem Gedanken fing sie noch mehr an zu weinen. Warum denn gerade bei James. Sie hatten sich all die Jahre gehasst und doch geliebt. Der Kuss gestern, war der große Wandel in ihrer Beziehung zu einander gewesen, hatte Lilys ganzes Leben verändert. Nun war alles einfach kaputt.

Lily fing noch mehr an zu weinen. Sie drückte ihren nassen Kopf so fest sie konnte in ihr rotes Kissen. Sie weinte sonst nie, weil Heulen das Gehirn blockiert, sagte sie sich dann immer. Aber jetzt überwältigten sie einfach ihre Gefühle, die konnte selbst die sonst so distanzierte Lily nicht zurückhalten.

Sie hörte wie der Vorhang ihres Bettes auf und wieder zu geschoben wurde. Sie schaute auf. Amy saß neben ihr auf dem Bett. Sie strich ihr über den rücken.

„Du warst die ganze Nacht weg. Wo warst du denn?“ Als keine Antwort kam fügte sie lächelnd hinzu. „War James etwa so schlecht im Bett?“

Lily schluchzte erneut. „Wenn's doch nur das wäre!“ Die gute Amy, sie kannte Lily sie gut. Sie wusste genau, was Lily brauchte.

„Nicht James? Aber... Wer denn dann?“ Sie starrte sie an. Lily war eigentlich gar nicht der Typ für...

„Sirius...“, brachte sie hervor.

Amy reichte ihr ein Taschentuch und umarmte sie. Lily wusste einfach gar nichts mehr. Wieso hatte sie das getan? Die Umarmung tat ihr gut. Wenigstens gab es noch einen Menschen der sie nach diesem Ereignis noch mochte. Die Rumtreiber würden sie hassen, wenn es sie nach dem Streit zwischen James und Sirius noch geben würde. Alle anderen würden sie für eine Schlampe halten. Dabei war doch alles ganz anders.

„Okay, jetzt erzähl einmal genau, was du noch weisst.“, sagte Amy nach einer Weile, in der Lily noch mal sehr geheult hatte.

Und Lily erzählte von den privaten Räumen bis zum lauten Gekreische am Morgen. Es dauerte ein wenig, bis sie geendet hatte, denn sie wurde durch laute Schluchzer und vielen Tränen unterbrochen.

Amy starrte sie an. „Aber ihr wisst doch gar nicht, ob ihr jetzt...“

„Aber es ist WAHRSCHEINLICH!“, sagte Lily, die mittlerweile aufgehört hatte zu weinen. Sie war keine Optimistin. Natürlich hatten sie nicht miteinander geschlafen. Wieso sollten sie sonst halb nackt zusammen in einem Bett liegen.

„Wollt ihr es denn James sagen?“

„Das weiß ich auch nicht. Das macht einfach alles kaputt. Meine Beziehung und die Freundschaft zwischen Sirius und James, wenn nicht sogar zwischen allen Rumtreibern.“ Sie fing erneut an zu schluchzen. Sie war auch einfach zu dämlich.

„Ach Lily! Du kannst es jetzt sowieso nicht mehr rückgängig machen.“, sagte Lily wahrheitsgemäß.

„Aber in dem Moment hätte ich es nicht machen dürfen!“, widersprach Lily. Sie alleine war Schuld an der ganzen Schlamassel.

„Ihr ward ihr total besoffen.“, konterte Amy.

„Ja schon, aber das wird James mir doch nicht glauben!“ Wieso sollte er auch? Lily hätte James in der gleichen Situation auch nicht geglaubt.

„Er liebt dich aber wirklich, er wird dir schon verzeihen.“, meinte Amy.

„Ich weiß nicht, wir sind doch erst einen Tag zusammen...“, sagte Lily niedergeschlagen und spielte mit ihrer Kette.

„Aber lieben tut er dich schon seit mindestens zwei Jahren!“

„Und selbst wenn er es mir später verzeiht, was unwahrscheinlich ist, habe ich trotzdem Angst wie er reagieren wird und was soll aus James und Sirius werden?“

„Durch die Reaktion musst du wohl durch und James und Sirius sind schon so lange befreundet. Das müssen die beiden einfach durchstehen und sie werden das schaffen.“ Amy schaute Lily mit viel Zuversicht in die Augen doch Lily schaute weg. Sie war immer noch misstrauisch.

„Was hältst du davon, wenn du erst einmal mit Sirius über die ganze Sache redest, wie ihr es James sagen wollt zusammen findet ihr sicher eine angenehme Lösung.“

„Mit Sirius? Der hat doch so wenig sinnvolle Ideen wie ein Troll!“, warf Lily ein, was auch stimmte. Dafür war er einfach noch zu unreif.

„Okay, dann weicht ihr eben einfach noch Remus ein, der hat vernünftige Ideen und wird euch sicher nicht verraten!“, schlug Amy erneut vor.

„Mh, meinetwegen, aber vor seiner Reaktion habe ich immer noch Angst.“

„Du schaffst das schon, Lily. Ich glaube an dich.“

Und sie wussten beide, dass Lily bald James begegnen würde. Und Sirius, denn bald war Frühstück. Lily legte sich noch einmal hin und ließ ihren Tränen freien lauf, damit sie gleich nicht die Beherrschung verlor.

*Noch mal herzlichen Dank für die Tipps, ich find das Kapitel echt gut.
Bitte noch mal so viele **KOMMI**s, bitte!*

Referate und unerwünschte Zuhörer

Referate und unerwünschte Zuhörer

So jetzt erstmal die Rückkommis...

@hermine-lily: Ja, dass frage ich mich auch manchmal...

@lily-kate: Ja, vielleicht gehört es dazu, aber trotzdem schrecklich oder? Immer diese Eltern... Das kenn ich leider nur zu gut.

@RoseWeasley: Natürlich und das hier sind sogar 2 ½:-P. Damit du das nicht weiter von Lily denkst, habe ich das hier erstmal klar gestellt, wie das eigentlich gemeint war.

@Kampfkrümelchen007: So ich glaube oder hoffe, dass dir dieses Kapitel besser gefällt. Danke für die Korrektur der Überschrift^^

@MagicLuna: Mal wieder danke für das lange Kommi. Da ich jetzt eine Beta habe, hoffe ich mal, dass dir dieses Kapitel besser gefällt immerhin hab ich jetzt eine tolle Beta.

@ginnyweasley94: Danke für das Kompliment. Dieses Mal hat es leider etwas länger mit dem neuen Kapitel. Aber hier ist es ja^^

@Krümel_potter: Gut Kombiniert, aber wer würde so nicht reagieren?

@Eo-Lahallia: Ja, träumen darf man noch...^^

So also das Kapitel widme ich meiner tollen Beta, ohne welche die Überschrift falsch wäre, Kampfkrümelchen007, danke für die tollen Tipps. Außerdem Eo-Lahallia, die schon weiß warum xD. Viel Spaß mit dem Kapitel!

Lily ging mit Amy Richtung Große Halle. Eine ausgiebige Dusche und jede Menge schminken überdeckten die Spuren des Weines des Morgens. Amy hatte Lily mit der Schminke geholfen. Sie selbst hatte heute dafür einfach nicht die Ruhe gehabt, mit den Gedanken war sie einfach woanders gewesen und gezittert hatte sie, aber das tat sie jetzt immer noch.

Lily wusste einfach nicht, was sie in der Großen Halle erwarten würde. Vielleicht hatte Sirius es James schon gesagt, oder er hatte es herausgefunden, weil er doch nicht auf dem Lautsprecher geschlafen hatte. Oder, oder... Lily wollte eigentlich gar nicht weiter darüber nachdenken, sie wollte es einfach hinter sich bringen. Sie wollte einfach nur, dass alles gut geht, dass sie nicht zusammenbrach, dass James sie trotzdem noch wollte, aber eigentlich glaubte sie das nicht. Was würde er tun? Sie schlagen? Das hatte sie sich wirklich verdient, das wäre nicht sehr schlimm. Oder würde er sie töten, ein kurzes *Avada Kedavra*? Nein, er würde sie qualvoll sterben lassen, er würde sie im See ertränken und die Monster darin würden sie auffressen. Oder er würde sie in die peitschende Weide werfen und lachend dabei zusehen wie sie von ihr zerquetscht wurde.

Sie waren mittlerweile fast in der großen Halle angekommen und hatten kein Wort miteinander gesprochen. Doch da war noch etwas das Lily ins Geheim Sorgen bereitete. Was, wenn Sirius mehr für sie empfand, als er zugab. Was wenn sie mehr empfand? Sie wusste, dass sie James liebte, auch wenn sie ihn zuvor gehasst hatte. Sirius war für sie immer nur sein blöder dummer Freund gewesen. Und das war er immer

noch. Da war Lily sich sicher, nicht ganz sicher, aber immerhin etwas sicher. Wenn es bei ihm so war, müsste sie wohl oder übel mit ihm darüber sprechen.

Sie betraten die Große Halle. Lily warf alle Gedanken fort, die sie vor James verraten konnten. Er kannte Lily zwar gut, aber sie hoffte, dass er nicht dort hin in ihr innerstes blicken konnte, wo sie die Gedanken vergrub und mit Gedanken an die kommenden Abschlussprüfungen überspielte.

James kam auf sie zu. Lily musste erneut ein paar Gedanken an ihre Familie darüber schieben, damit sie nicht in Tränen ausbrach und ihn unter Tränen anflehte, ihr zu verzeihen. Er legte die Arme um sie und gab ihr einen Kuss, den Lily verlegen erwiderte, weil die neidischen Blicke der anderen Mädchen immer noch nicht ausblieben. Wenn sie doch nur wüssten, dass sie bald nicht mehr neidischen sein brauchten, denn bald würde er, James Potter, sie schon verlassen und sie würde für immer den Ruf der Schulschlampe mit sich rumschleppen, denn dann hätte sie Kate garantiert von ihrem Thron gestoßen. Auch wenn sie davor nur mit Jack, dem Spanier, in ihren letzten Ferien geschlafen hatte. Aber wenn man mit dem besten Freund seines Freundes schlief, war man einfach eine Schlampe höchsten Grades.

„Eigentlich wollte ich gerade aufstehen, aber jetzt wo du da bist, werde ich wohl noch etwas damit warten.“, er grinste sie an, wodurch Lily aus den Gedanken gerissen wurde und ein noch schlechteres Gewissen bekam.

James führte sie zu den Plätzen der Rumtreiber, während ihnen neidische Blicke folgten. Am Tisch saß Sirius. Peter und Remus wünschten ihr und Amy freundlich einen guten Morgen während von Sirius nur ein Gemurmel kam das ungefähr so klang wie guten Morgen. Er hatte sie bereit von weitem gesehen und angefangen auf seinen Teller zu starren und in seinem Müsli gedankenverloren herumzurühren.

Lily setzte sich neben Remus, sodass sie Sirius weder neben ihm saß, noch ihm gegenüber, damit sie ihm nicht in die Augen blicken musste. Sie konnte seinem besten Freund jetzt einfach nicht ansehen... Das hätte sie einfach nicht ausgehalten und er wahrscheinlich auch nicht. Stattdessen setzte sich James neben sie und fing an ausgiebig über den letzten Abend zu reden. Sie erörterten jede einzelne Phase der Party, von der Vorbereitung bis zum abbauen heute Morgen. Amy tat ebenfalls so, als ob nichts wäre, da Lily sie darum gebeten hatte. Sie schaffte es sogar ziemlich überzeugend, obwohl Lily sich denken konnte, was in ihrem Inneren vorging.

Alle außer Sirius und Lily plauderten und lachten mit. Die beiden aßen einfach nur konzentriert und James schien auch nichts zu bemerken. Er war viel zu begeistert bei der Sache. Lily versuchte dem Gespräch zu folgen, doch sie konnte es nicht, es schwirrten ihr zu viele andere Dinge im Kopf herum, über die sie nachdachte, um sich nicht durch ihre Gestik zu verraten. So dachte sie daran, dass sie mal wieder ihren Schrank aufräumen musste und was sie in ihrem Alte Runen Aufsatz schreiben wollte. Sie wusste selbst nicht wie sie es schaffte, darüber konzentriert nachzudenken.

Plötzlich fiel ihr ein, wie sie sich alleine mit Sirius und Remus treffen konnte, es kam ganz plötzlich ohne, dass sie darüber bewusst nachgedacht hatte. „Ähm...“, sie blickte auf. „Sirius, Remus denkt ihr dran, dass wir heute unser Alte Runen Referat vorbereiten wollten?“ Sie blickte, als sie das sagte vor allem viel sagend zu Remus, der zu verstehen schien. Es gab nämlich eigentlich kein Alte Runen Referat, aber das wusste James nicht, da Alte Runen ihr einziges Fach war, das James nicht belegte, da es ihn nicht interessierte. Sirius hatte es auch nur belegt, weil dort überwiegend Mädchen waren. Deswegen hatte es zwischen den beiden eine große Diskussion gegeben, weil James eigentlich keine Lust hatte es zu belegen, nur weil dort ein paar Mädchen waren (Lily hatte ihm gesagt, sie belege es nicht, damit sie ihre Ruhe hatte). Also musste Sirius zum ersten Mal etwas ohne James machen.

„Ja, natürlich Lily! Nicht wahr Sirius?“, sagte Remus doch von Sirius kam nur ein kurzes zustimmendes Murren, denn er versucht immer noch sie nicht anzublicken.

„Oh schade.“, James zog einen Schmolle Mund. „Ich dachte wir könnten den Tag zusammen verbringen...“ Er schaute Lily tief in die Augen und strich ihr über das rote Haar. Lilys schlechtes Gewissen kochte erneut in ihr hoch.

„Ja... Ich beeile mich schon, ich schwöre!“, als sie das sagte, schob sie (oder versuchte es zumindest) die Gewissenbisse beiseite.

„Okay, dann ist gut...“ Er schien mit Lilys versprechen zufrieden zu sein und gab ihr einen langen Kuss. Sie war so eine Idiotin. Sie verdarb sich echt alles, sogar das hier mit James und dabei vertraute er ihr so sehr. Das Vertrauen hatte sie wohl zerstört, und alles nur wegen dem Alkohol.

Lily stand auf und bedeutete den anderen beiden Jungs ihr in den Gemeinschaftsraum zu folgen. Remus

versuchte dabei so glücklich wie möglich auszusehen, doch Sirius machte sich noch nicht einmal die Mühe, denn er trotte nur lustlos hinter den beiden her. Auf dem Weg dorthin sprachen sie kein Wort. Keiner hatte etwas zu sagen, keiner wollte etwas sagen, denn alles was sie zu sagen hatte gehörte nicht irgendwo in einen Korridor, wo sie belauscht werden konnten.

Sie setzten sich schließlich in eine der hintersten Ecke des Gemeinschaftsraums, wo sie hoffentlich niemand belauschen würde. Aber im Allgemein war diese Ecke für solche Gespräche sicher, denn hier war es ziemlich dunkel und in einem der Sessel war schon ein Loch, weshalb sie ziemlich ungemütlich wirkte.

„Also erstmal um das klar zu stellen: Mir hat das nichts bedeutet und ich will das nicht wiederholen!!! Ich liebe James!!!“, sagte Lily entschieden. Sie musste das zuerst sagen, denn das war ihr am meisten wichtig.

Sirius sagte sofort: „Denkst du ich??? Das war das blödeste was ich jemals gemacht habe! Einmal und NIE wieder!“ Lily atmete erleichtert ein. Das war immerhin schon mal eine gute Nachricht.

Remus blickte etwas verwirrt zwischen den beiden hin und her. „Jetzt erzählt doch erstmal was los ist...“ Lily hatte schon wieder ganz vergessen, dass er es noch gar nicht wusste.

Und Lily erzählte, wobei sie immer wieder durch ihre Tränen und Sirius' gelegentliche Einwände unterbrochen wurde. Remus sagte nichts, er hörte ihr nur aufmerksam zu. Er war einfach einer der besten Zuhörer die Lily kannte, denn er wirkte nie gelangweilt sondern immer interessiert. Das hatte er Lily vor raus und im Unterricht war es für ihn auch sehr nützlich, denn alle Lehrer dachten immer, dass er sehr interessiert an ihrem Fach sei.

Nachdem Lily geendet hatte, lehnte Remus sich zurück. „Leute, also das... Ich weiß echt nicht was ich sagen soll!“ Das konnte man auch deutlich in seiner verwirrten Miene lesen. Was das wohl für ein Schock für ihn gewesen sein musste, James und Sirius waren immerhin seine besten Freunde und mit Lily hatte er auch keine Probleme.

„Ich hatte gehofft, dass du uns helfen könntest. Du weißt sonst immer eine Lösung, wenn ich sie nicht sehe.“, sagte Lily kleinlaut. Sie war etwas enttäuscht, sie hatte so gehofft, dass Remus eine Lösungsmöglichkeit fand, eine kleine Hintertür, die sie übersehen hatte.

„Auf jeden Fall solltet ihr es James sagen!“, sagte Remus um wenigstens etwas zu sagen, denn er hatte Lilys Enttäuschung bemerkt. Er wollte sie doch nicht enttäuschen.

„Ja, wir und nicht du!“, warf Sirius ein. Sicher war sicher, nicht das er ihm was erzählte, das würde alles nur noch schlimmer machen. Sirius blickte nach oben und sein Gesicht wurde ganz bleich. So erschrocken hatte sie sein Gesicht noch nie gesehen.

„Was ist denn-?“, doch Lily hatte bereits nach oben geblickt und sie konnte sich vorstellen, wie ihr Gesicht gerade aussah.

„Das wird nicht mehr nötig sein!“

*Ich weiß, jetzt müsst ihr den Schock erstmal verdauen...
Aber trotzdem an das **KOMMI** denken xD*

Raubkatzen und fliegende Fäuste

Raubkatzen und fliegende Fäuste

*So hier kommt *trommelwirbel* nach dem fiesen Cliff das neue Chap. Hat diesmal etwas länger gedauert, aber ich war an der schönen Ostsee und dann musste ich es noch perfektionieren...^^*

@HarryLovesGinny: Tja, wie er reagiert siehst du jetzt :-P

@Kampfkrümelchen007: Dass du den Fehler übersehen hast, macht nichts^^. Das Chap hat dir ja gefallen^^.

@lily-kate: Ja, dieser Schock saß tief, ich weiß. Aber hier kommt die Auflösung schon ;).

@MagicLuna: ich hab mich riesig über das Lob von dir gefreut und das Chap aus Sirius' oder James' Sicht kommt noch, keine Sorge, das war auch eingeplant ;).

@Jo Thompson: ja, killen trifft es fast xD, aber du wirst sehen.

Wow, dieses Chap entstand zum Teil aus den Ideen meiner tollen Beta, um genau zu sein, das halbe Ende und die Wortwechsel, dafür danke ich ihr sehr.

Lily starrte James an. Wie war er da hin gekommen? Die ganze Zeit war da nichts gewesen, aber das war jetzt auch egal. Er wusste es und das war das schlimmste, obwohl das eigentliche schlimme daran war, dass er es so erfahren hatte, einfach ohne dass sie es ihm schonend beigebracht hatten. Es war alles ganz anders gelaufen, als Lily sich das vorgestellt hatte. Er wusste es durch lauschen. Was würde jetzt geschehen? Was würde er tun? Lily fand die Möglichkeit, dass er sie tötete immer wahrscheinlicher. Er würde sie ertränken, erschlagen oder von dem höchsten Turm von Hogwarts stürzen. James würde sich sein Leben ruinieren und den Rest seines schweren Lebens in Askaban verbringen.

James sah genauso aus, wie man es in so einer Situation erwarten würde; er stand da, angespannt, mit rotem Gesicht und die Hände zu Fäusten geballt. Selbst im Gesicht sah er nicht mehr so aus wie der James, den Lily kannte und welchen sie so mochte. Er sah mehr aus wie ein James, der ein tollwütiger Bodybuilder mit Kung-Fu Qualitäten war und bald auf jemanden losgehen würde, von welchem nicht mehr viel übrig bleiben würde. Lily wurde bei dem Gedanken schlecht und vor lauter Angst, sie selbst könnte diejenige sein, schaute sie auf den Boden.

Dabei warf sie einen kurzen Blick auf Sirius, dem der Mund sperrangelweit offen stand, und er starrte James mit einem Blick, der eine Mischung war aus dem „Bitte-verzeih-mir-Blick“ und dem „Ich-wollte-dir-nicht-weh-tun-Blick“. Remus hingegen schien im Kopf immer noch nach einer vernünftigen Lösung zu suchen, was ihm aber, nach seinem hektisch hin und her wandernden Blick zu urteilen, nicht zu gelingen schien.

Lily ging es nicht besser als Remus, denn sie wusste ebenfalls nicht was sie sagen sollte. Sie wusste, dass ein einfaches Entschuldigung dafür nicht reichen würde, das war eindeutig zu wenig. Hoffentlich würde jemand ihre Hilferufe hören, wenn James Sirius und sie selbst quälen und töten würde, was ziemlich wahrscheinlich wäre, wenn James nicht den Muffliato-Zauber anwendete...

Lilys Gedankengang wurde durch Sirius' Stimme unterbrochen. „Bitte James, wir waren betrunken, wir...“ Das war aber ein toller Versuch sich aus der ganzen Sache rauszureden. Als ob das klappen würde, so wütend wie James war. Natürlich konnte Lily James' Wut nachvollziehen und sie glaubte nicht, dass er in diesem Moment überhaupt noch irgendetwas anderes fühlte, denn der kleinste Funke Fröhlichkeit war aus seinem

inneren verschwunden.

Ohne, dass jemand ihn aufhalten konnte, zog James Sirius am Kragen aus dem Sessel hoch. Sein Gesicht war immer noch rot vor Wut. Das war eindeutig zu viel für ihn. Sein Kessel, in dem sich die Wut befand, schwabte über und erfüllte seinen ganzen Körper, was man ihm ganz offensichtlich von seinem Gesicht ablesen konnte.

Sirius wehrte sich nicht und er stand ganz ruhig vor James, der ihn immer noch am Kragen festhielt. Warum wehrte Sirius sich nicht? Das war Lily ein großes Rätsel, er konnte doch nicht einfach nichts tun.

„James, bitte lass uns in Ruhe darüber reden. Er ist nicht alleine...“ fing Lily an und stand aus ihrem Sessel auf, doch James unterbrach sie.

„Lily, wir reden später erst einmal muss ich das hier klären!“ Die beiden Jungs standen sich gegenüber, beide wütend, denn auch in Sirius' Gesicht war die Zornesröte auf gestiegen. Lily wusste, dass er es sich nicht gefallen ließ, wenn man in anpackte.

„Ich wusste doch schon lange, dass du auch etwas von ihr willst!“, sagte James laut und schubste ihn von sich weg, wobei Sirius' ein paar Schritte zurück stolperte. Langsam wurde auch der Rest des Gemeinschaftsraumes auf die beiden Jungs aufmerksam und es bildete sich ein Kreis um sie und Lily. Remus und Amy, die gerade eben den Raum betreten hatte, standen in dem Kreis mit eingeschlossen. Lily fühlte sich von den beiden fürchterlich allein gelassen.

Lily war von James' Aussage geschockt. Wenn das wirklich stimmte, dann. - ja, was dann? Sie wollte nicht Sirius, sie wollte nur James. Doch was würde James darüber denken? Würde er denken, sie, Lily und Sirius, wären jetzt ein Paar? Würde Sirius das erwarten? Was würden die anderen von ihr denken? Das sie eine kleine dreckige Schlampe war, die zwei Jungs auf einmal hatte und sie gegeneinander ausspielte?

„Ich was von ihr wollen? Das käme für mich nie in Frage. Du bist mein bester Freund.“, stellte Sirius klar. Lily war erleichtert. Er sagte heute nun schon zum zweiten Mal, dass die ganze Aktion ein Versehen war. Lily redete sich Mut zu, denn es wurde immer wahrscheinlicher, dass er das auch meinte, doch wie sah James das, glaubte er ihm?

„Ach ja, das sagst du jetzt!“ Die beiden fingen im Kreis zu gehen, wie Raubkatzen auf der Jagd, wobei sie sich direkt in sie Augen starrten. Lily stand nur fassungslos daneben, während alle anderen es mit großem Interesse beobachteten. Nur in den Augen von Remus und Amy spiegelte sich Sorge wieder. James glaubte ihm also nicht, aber irgendwie war das zu erwarten gewesen. Sie hätte Sirius an James' Stelle auch nicht geglaubt.

Remus trat aus dem Kreis raus, was Lily mit einem erleichterten Blick realisierte, denn endlich tat mal jemand etwas. „Wollt ihr euch nicht erstmal beruhigen? Wir könnten doch in Ruhe über die ganze Sache reden...“

James unterbrach ihn. „Mit so einem, wie dem da, rede ich nicht!“ Dabei nickte er ihn Sirius' Richtung. „Mit einem, der sich an die Freundin seines besten Freundes ranmacht, rede ich nicht.“ Um sie herum ging das Getuschel los.

Sirius starrte ihn an. Lily konnte einen kurzen Moment in seinem Gesicht erkennen, dass er verletzt war, doch dieser Moment war nur so kurz, dass Lily fast glaubte, sie hätte es sich nur eingebildet. „Ich hab mich nicht an sie rangemacht! Du übertreibst, eifersüchtiger Schwachkopf, kannst nur nicht ertragen, dass...“

Amy trat ebenfalls in den Kreis und unterbrach Sirius, bevor er James noch weiter provozierte. „Sollten wir das alles nicht lieber persönlich klären, dann ist es für alle Beteiligten weniger peinlich!“

James schnaubte verächtlich. Ihm schien das ganze völlig egal zu sein. „Ja, bitte James. Auch du, Sirius. Das ganze ist auch schon so peinlich genug.“, fügte Lily noch mit fester Stimme hinzu.

James grinste verächtlich. „Nein, wieso? Können doch sowieso alle wissen, was Black für ein unfähiger Idiot ist. Er macht doch alles, was er tut, nur um Sex zu kriegen. Und dafür nutzt er alle ohne Rücksicht und Verluste aus!“

„James, du weißt doch genau, dass das nicht stimmt. Unsere Freundschaft bedeutet mir alles und die Potters sind für mich wie eine Familie.“

„Das hast du dir jetzt aber gründlich verscherzt. Du konntest deine Familie nicht beschützen und jetzt hast du auch noch deine Ersatzfamilie weggeekelt. Kein Wunder, dass Regulus so ein ekeliger Slytherin Todesser geworden ist, bei so einem Vorbild! Du passt viel besser nach Slytherin und in deine Familie, so hinterlistig, wie du bist!“

Plötzlich sprang James auf ihn zu, wobei die beiden auf dem Boden landeten und anfangen aufeinander

einzuschlagen. Alle um sie herum fingen an zu jubeln und ihren jeweiligen Favoriten anzufeuern. Nur Amy, Remus und Lily starrten die beiden fassungslos an, aber es war auch niemand bereit dazwischen zu gehen. Keiner war mutig genug dazu, weil jeder genau wusste, dass James und Sirius die beiden Stärksten hier im Raum waren. Was würde passieren wenn Lily dazwischen ginge? Sie hätte es gerne getan, aber immer wenn sie versuchte sich dazu durchzuringen, kam ihr entweder das Bild in den Kopf, wie sie unter den beiden zermalmt wurde, oder wie Sirius und James jeweils an einem ihrer Arme zogen und sie plötzlich in zwei Teile geteilt im Raum stand.

Lily wusste, dass die Prügelei nicht so schnell enden würde. Keiner würde bereit sein Aufzugeben und beide waren offensichtlich gleich stark, denn mal lag James oben, mal Sirius und keiner konnte sich irgendeinen Vorteil gegenüber dem anderen verschaffen. Lily versuchte einen genaueren Blick auf die beiden zu werfen, vielleicht waren sie schon verletzt oder tot? Lily sah schon die Anzeige im Tagespropheten vor sich: „*Schüler in Hogwarts tot geprügelt - Alles wegen Lily Evans!*“

Sirius hatte bereits ein blaues Auge, während James aus der Nase blutete. Die beiden warfen sich Beleidigungen entgegen, die Lily nicht verstehen konnte, da die Menge um die Beiden herum sich mittlerweile in zwei gleichgroße Gruppen aufgeteilt hatte, die Eine feuerte James an, die Andere Sirius. Remus und Amy standen schweigend dazwischen, nur Lily stand immer noch mitten im Kreis.

Plötzlich überkamen Lily Schuldgefühle. Sie war Schuld! Sie alleine trug die ganze Schuld an dieser ganzen Schlamassel! Die beiden besten Freunde aller Zeiten (also zumindest seit sieben Jahren) prügelten sich alleine wegen ihr, Lily Evans.

Lily hielt es nicht mehr aus, sie musste einfach etwas tun. Kurzerhand warf sie einen Zauber zwischen die beiden, wodurch beide mit einem lauten Krachen auseinander flogen und so weit voneinander entfernt, wie es in dem Kreis möglich war, auf dem Boden landeten. Sie standen sofort auf und rannte aufeinander zu, doch zwischen ihnen hatte sich ein Schutzschild gebildet gegen das sie immer wieder gegen liefen um erneut aufeinander loszugehen. Aber Lilys Schutzschild hielt allen vergeblichen Versuchen stand.

Lily stand schwer atmend da. Sie konnte einfach nicht mehr und nun war es an ihr zu schreien. „Hört auf!“ Alle starrten sie an, sogar Sirius und James, die so Nahe beieinander standen wie es nur ging. Leise fügte sie hinzu „Hört doch endlich auf!“

Lily lief eine Träne über die heiße Wange, noch nie hatte sie vor so vielen Leuten geweint, nie hätte sie so etwas getan, dazu war sie viel zu stolz. Doch nun war alles anders. Sie blickte zu James und das schlechte Gewissen wurde noch heftiger. Was er doch jetzt nur von ihr denken musste, was er fühlen musste. „Es tut mir so leid!“, flüsterte sie leise und spürte, wie sich die nächste Träne in ihren Augen sammelte. Sie löste ihren Blick von James und drängelte sich bei ein paar Erstklässlern aus dem Kreis. Immer noch war alles still.

Lily lief heftig Schluchzend in den Mädchenschlafsaal. Sie wollte bloß weg, von Allem, was sie falsch gemacht hatte. Weg von allen Anderen, die ihr wahrscheinlich bald neugierige Fragen stellen. Sie wollte das alles doch gar nicht.

Hinter ihr ging lautes Getuschel los.

„Jetzt rennt die weg! War ja klar, dass sie das nicht lange durchhält!“

„Ich hätte James nie betrogen!“

„Und wegen so einer hinterhältigen Tussi geht die ganze Freundschaft kaputt!“

Hinter ihr rief Amy noch: „Habt ihr ja super gemacht!“ und lief ihr nach.

„Ich glaube, ich gehe zu ihr und versuche sie zu trösten. Da habt ihr alle miteinander ganze arbeit geleistet!“ James öffnete den Mund um Amy zu widersprechen, doch das ließ Amy gar nicht erst zu. „Du kannst den Mund gleich wieder zu machen.“ Jetzt rannte auch sie hoch in den Mädchenschlafsaal.

Doch das alles nahm Lily nicht wahr. Sie hörte nur ihre eigenen Schluchzer.

Ich hoffe sehr, dass es euch gefallen hat, so oft wie ich das überarbeitet habe!

KOMMI!

PS: Das sind 3 Word Seiten :)

Falsche Fragen und eine wütende Furie

Falsche Fragen und eine wütende Furie

*So, hier endlich mal wieder ein neues Kapitel von mir, aber ich muss sagen, ich war letztes Mal echt enttäuscht von euch, nur 2 neue Kommis *schmoll*.*

@RoseWeasly: Hier die Antwort auf die Frage, Zitat von Kampfkümelchen007, die mit dieser Erklärung ziemlich ins Schwarze getroffen hat, und ich bin zu faul, das noch mal zu schreiben ;)

Na ja also warum die sich nicht mit den Zauberstab duelliert haben!?

weil das eig. viel primitiver ist und ehrlich gesagt wen du ein Kerl wärst und dein bester Freund hätte mit deiner großen Liebe geschlafen ...wärest du dann damit zufrieden ihn nur zu verfluchen... Die Wut so richtig raus zu lassen würde ich persönlich besser finden! mich würde das nicht zufrieden stellen ...außerdem ist James eher impulsiv!?

@Kampfkümelchen007: Ja, das Chap war viel Arbeit. Danke noch mal dafür :-.*

So, dieses Chap mal ohne Korrektur meiner Beta. Die ist jetzt nämlich nur noch Teilzeit beschäftigt und deswegen hat sie dieses Kapitel nicht durchgesehen. Ich hoffe es ist auch so ganz gut geworden.

Danke liebe Teilzeitkraft ;)

Er war eine Woche vergangen. Eine Woche war es her, dass Sirius und James sich geprügelt hatten. Vor einer Woche war sie heulend auf ihr Zimmer gerannt und hatte dicke Augenringe bekommen.

Seit einer Woche sah ihr Leben so anders aus. Sie hatte seit einer Woche nicht mehr mit James geredet. Sie waren sich aus dem Weg gegangen, soweit es möglich war. In den Unterrichtsstunden hatten sie sich nicht angeschaut und beim Essen saßen sie soweit wie möglich voneinander weg. Lily tat das sehr weh. Es gab für sie nichts Schlimmeres als das, jeden Tag merkte sie, dass der nervige James fehlte, der sie nervte beim Lernen, im Unterricht, beim Essen, im Gemeinschaftsraum. Keiner, der sie fragte, ob er mit ihr ausgehen wolle und den sie jedes Mal wieder abblitzen ließ. Kein James, der sie liebte und ob er sie jemals wieder lieben würde, war auch eine der unbeantworteten Fragen in ihrem Kopf.

James und Sirius hatten in dieser Zeit nicht miteinander geredet. Sie schwiegen sich ebenso an, wie Lily und James es taten, mit dem einzigen Unterschied, dass sie sich immer böse Blicke zuwarfen und ziemlich miese Gerüchte über den Anderen verbreiteten. So etwas wie James sei schlecht im Bett der Sirius sei doch ein Todesser und habe schon einige Muggel getötet. Es war zwar nicht sicher, ob alle Gerüchte von Sirius und James stammten, aber für die beiden war es glasklar, dass es so war.

Sirius redete auch nicht mit Lily. Warum sollte er auch? Es gab nichts mehr zu sagen und wenn sie miteinander reden würden, hätten sie nur James' Meinung, sie hätten was miteinander nur bestätigen.

Remus stand zwischen drei Fronten. Er konnte alle drei Seiten gut verstehen, doch alle seine Vermittlungsversuche waren gescheitert. So wusste er oft nicht, wo er sitzen sollte, mit wem er sprechen sollte oder mit wem er die Hausaufgaben machte.

Peter wollte gar nichts mit der Sache zu tun haben, denn er zog es vor einfach alleine zu sein.

In der letzten Woche hatte man ihn immer nur alleine gesehen, höchstens mal mit Remus, weil der sich zu ihm gesellte, da er Mitleid mit ihm hatte. „Der Arme weiß nicht, zu wem er soll. Er mag beide gerne und himmelt sie beide an, er ist total verwirrt!“, hatte Remus gestern zu Lily gesagt.

Es war Morgen und Lily saß am Gryffindortisch. Neben ihr saß Amy, die ihr irgendwas erzählte von Slughorn und seiner angeblichen Pyjama Sammlung. Eigentlich komisch, dass es neben den Gerüchten über James und Sirius noch andere gab. Doch Lily hörte nicht zu. So war es schon die ganze endlos lange Woche gewesen. Amy versuchte sie abzulenken. Vergebens. Sie war mit ihr zum See gegangen, doch sie hatte die

ganze Zeit alleine da gesessen und gegrübelt. Sie war mit ihr in die Bibliothek zum lernen gegangen, doch Lily hatte nur die ganze Zeit gedankenverloren auf ihrem Pergament rumgemalt.

Besonders schlimm war es gestern gewesen. James hatte Kate direkt vor Lilys Augen nach einem Date gefragt. Lily hatte das ganze ignoriert, aber sie hatte die Befürchtung, dass James trotzdem wusste wie sehr es sie verletzt hatte. Gerade Kate. Er wusste doch, dass sie sie hasste. Doch schlimmer wäre es gewesen, wäre es einer ihrer Freundinnen gewesen. Wenn eine von ihnen mit ihm ausginge, das wäre das Letzte.

Lily rührte immer noch ihren Tee um. Das tat sie jetzt schon mindestens fünf Minuten. Sie hatte ihren Kopf aufgestützt und starrte in ihre Tasse.

„Lily, hörst du mir überhaupt zu?“, fragte Amy, die gemerkt hatte, dass Lily abwesend in die Gegend starrte.

„Was?“, Lily schreckte aus ihren Gedanken hoch.

„Egal...“, meinte Amy und seufzte. So konnte das doch nicht weiter gehen!

Lily sah, dass James auf sie zu kam. Er machte keinen Bogen um sie. Nein, er kam direkt auf sie zu.

Sie starrte wieder in ihren Tee, was sollte er schon von ihr wollen? Sie anschreien? Darauf konnte sie gut verzichten! Doch auch ein wenig Hoffnung flackerte in ihr auf. Würde er endlich eine Aussprache wollen, damit alles wieder gut wurde? Aber das war absurd, wieso sollte er auch auf einmal seine Meinung ändern?

Er blieb stehen und grinste. „Hey, Amy!“ Amy? Wieso denn Amy? Was wollte er denn von Amy?

„Na Potter! Was gibt's?“, fragte Amy spöttisch. Wenigstens klang sie nicht höflich, obwohl James sein unwiderstehliches Grinsen aufgesetzt hatte. Amy und sie waren sowieso die einzigen, die diesem Grinsen widerstehen konnten bzw. verstecken konnten, wie toll sie es fanden.

„Also, Amy... Würdest du vielleicht mal mit mir ausgehen?“, fragte er so unschuldig er konnte.

Lily ließ den Löffel in die Tasse fallen, wodurch es laut klirrte, und starrte ihn an. Er wollte mit Amy ausgehen, Amy ihrer besten Freundin? Was ging es Lily eigentlich an? Immerhin waren sie nicht mehr zusammen oder so was. Aber trotzdem störte es Lily sehr, dass er gerade Amy fragte. Kate, hatte schon gereicht, aber Amy? James ließ wirklich nichts anbrennen.

Er jedoch schien das nicht zu bemerken und blickte nur zu Amy.

Lily stiegen die Tränen in die Augen. Amy würde ja sagen, welches andere Mädchen würde das nicht? Dann würde sie sich in ihn verlieben, mit ihm zusammen sein und mit ihm knutschen. Den ganzen Tag und Lily würde dabei sitzen müssen und sich den ganzen Tag anhören, wie toll James doch sei. Lily riss sich zusammen, reichte doch, dass sie schon einmal in der Öffentlichkeit geheult hatte und einmal war schon zu viel.

Amy jedoch sprang zu Lilys großer Überraschung wütend auf. „James Potter!!! Wie kannst du nur so ein Arschloch sein? Hör endlich auf einen auf beleidigt zu machen und fang an zu reden. Sirius ist dein bester Freund und eine beste Freundschaft sollte man nicht weg werfen! Außerdem wissen die Zwei doch gar nicht, ob sie jetzt wirklich miteinander geschlafen haben oder nicht! Und Lily liebt dich, verdammt! Siehst du das nicht? Sie heult seit Tagen, nur wegen dir Idioten, der sie auch liebt, aber nur auf stur schaltet. NEIN! Ich gehe nicht mit dir aus!“

James und Lily starrten sie verblüfft an. Lily klappte der Mund auf. Sie hatte nein gesagt, was Lily ziemlich wunderte, aber am meisten wunderte sie, dass sie James angeschrien hatte, das war sonst gar nicht ihre Art. Aber Lily war dankbar, endlich hatte ihm mal jemand die Meinung gesagt und sie selbst hatte es nicht tun müssen. Das hätte nur noch mehr Streit gegeben.

Auch der Rest der großen Halle, der alles gehört hatte, starrte sie an. Langsam ging das Geflüster los. Amy wurde leicht rot, Lily wusste nicht ob es vor Wut oder vor Scham war, und irgendwie schaffte sie es, sich ganz elegant und als ob nichts gewesen wäre, wieder hinzusetzen.

James blickte von Amy zu Lily, nur ganz kurz, aber das reichte um zu sehen, dass James überrascht war und etwas verlegen. Er verließ so schnell er konnte die Große Halle und Lily wandte den Blick erst von James ab, als er verschwunden war. Was er jetzt denken mochte? War er wütend oder dachte er über sein Verhalten nach?

Amy nahm sich ein Brötchen und schnitt es auf, während Lily sie verwundert anstarrte. „Das hatte er ja wohl verdient!“, sagte Amy in einem normalen Tonfall.

Lily schüttelte den Kopf, doch dann fing sie an zu lachen. „Amy, so habe ich dich noch nie erlebt! Ich wusste gar nicht wie viel Energie in dir steckt.“

„Ich auch nicht, aber das war eine gute Möglichkeit das heraus zu finden!“ Amy stimmte in das Lachen

mit ein.

Es war das erste Mal seit einer Woche, dass sie wieder gelacht hatte, doch sie wurden wieder ernst, die Situation war nicht zum Lachen. „Was glaubst du wird jetzt passieren?“

„Ich weiß es nicht, auf jeden fall wird er was zum Nachdenken haben. Hoffentlich auch etwas, dass ihn zum Handeln bewegt, denn lange halte ich eine stille Lily nicht mehr aus.“ Sie grinste.

Das schlechte Gewissen überkam sie, denn in der letzten Woche musste es nicht einfach gewesen sein, Lilys Freundin zu sein. Sie schaute sie entschuldigend an. „Entschuldige, dass ich dir in letzter Zeit nicht so richtig zugehört habe, aber...“

„Ich verstehe schon!“, Amy grinste. „Du hattest anderes zum Nachdenken, aber ich denke, dass das bald aufhören wird.“ Amy war echt eine gute Freundin.

„Hoffentlich...“

Hoffe mal, es war nicht sehr viel schlechter, als sonst.

KOMMI!